



**INTERNATIONALE VEREINIGUNG DES FEUERWEHR- UND RETTUNGSWESENS
CTIF-Kommission „Feuerwehr- und CTIF-Geschichte, Museen und Dokumentation“**

Richtlinien

für die

BEWERBUNG um die **KLASSIFIZIERUNG**

eines

Historischen Feuerwehr-Automobils

**entsprechend des am 20. September 2007 in Mondorf, Luxemburg, von der
Delegiertenversammlung des CTIF beschlossenen Regulativs**

1. Die Bewerbung um die Klassifizierung eines historischen Feuerwehr-Automobils ist an den Vorsitzenden der CTIF-Kommission „Feuerwehr- und CTIF-Geschichte, Museen und Dokumentation“ zu richten.
2. Die Klassifizierung erfolgt durch eine von dieser Kommission bestimmten Jury, die jeweils aus zwei Fachleuten besteht.
3. Die Reisespesen und festgelegten Pauschalen der Jurymitglieder, sowie die Kosten für Urkunde und Medaille sind vom Einreicher zu tragen.
4. Die Klassifizierung wird mit einem zweifach ausgefertigten Protokoll bestätigt, die Zweitausfertigung ist für den öffentlichen Aushang bestimmt. Gleichzeitig wird je nach Zustand des historischen Feuerwehr-Automobils entweder eine Goldplakette (bei Erreichen von mehr als 90% der möglichen Punkte), Silberplakette (mindestens 75%) oder Bronzeplakette (mindestens 60 %) vergeben.
5. Eine Klassifizierung gilt zehn Jahre ab ihrer Ausstellung, nach ihrem Ablauf kann um eine neuerliche Klassifizierung eingereicht werden.

Der Präsident:
Walter Egger

Mondorf, 20. September 2007

Das Bewerbungsformular ist als Word-Dokument unter <http://www.ctif.org> abrufbar.